



## Begegnung mit Wildtieren

### Verhaltensregeln und Umgang mit verletzten Tieren

Wälder, Wiesen und Felder sind für uns Menschen Erholungsorte. Doch darf dabei nicht vergessen werden, dass sie vor allem auch Lebensraum für zahlreiche Wildtiere sind. Daher ist es wichtig, sich rücksichtsvoll und aufmerksam in der Natur zu bewegen und den Tieren ihren Freiraum zu lassen.



#### Allgemeine Verhaltensregeln

- ▶ Auf markierten Routen und Wegen bleiben
- ▶ Keinen Müll in der Natur zurücklassen
- ▶ Wanderungen nach der Morgen- bzw. vor der Abenddämmerung planen
- ▶ Hunde anleinen
- ▶ Wildtiere nicht füttern und anfassen
- ▶ Besondere Vorsicht in der Sägezeit (i.d.R. von März bis Mai)



#### Besonderheiten bei der Begegnung mit Wildschweinen und Wölfen

In Deutschland auf ein Wildtier zu treffen, ist äußerst selten. Im Normalfall flüchten die Tiere, bevor wir Menschen sie überhaupt bemerken. Grundsätzlich gilt es, ruhig zu bleiben und den Tieren nicht zu nahe zu kommen. Für Wildschweine und Wölfe gibt es zudem die nachfolgenden Besonderheiten:

##### Wildschweine

- ▶ tag- und nachtaktiv
- ▶ ausgeprägter Geruchssinn
- ▶ i.d.R. scheu und friedlich

##### Wölfe

- ▶ nachtaktiv
- ▶ ruhig und nicht am Menschen interessiert
- ▶ Jungtiere evtl. neugierig

## Wildschweine

So sollten Sie sich verhalten:

- ▶ ruhig, keine hektischen Bewegungen
- ▶ ausreichend Abstand halten, besonders bei Müttern mit Jungtieren
- ▶ im Notfall auf Bäume klettern oder hinter großen Hindernissen Schutz suchen

## Wölfe

So sollten Sie sich verhalten:

- ▶ ruhig, keine hektischen Bewegungen
- ▶ nicht wegrennen
- ▶ sich groß machen, in die Hände klatschen oder mit kleinen Gegenständen werfen, wenn der Wolf zu nahe kommt



### Verletztes Tier gefunden

Nur im äußersten Notfall sollten Sie ein Wildtier anfassen oder aus seiner Umgebung wegtragen. Beobachten Sie in jedem Fall zunächst ausgiebig, ob das Tier tatsächlich Hilfe benötigt.

Um sicher zu gehen, ob Sie ein verletztes Wildtier bergen sollten, sollten Sie im Vorfeld Hilfe bei entsprechenden Beratungsstellen erfragen. Dazu gehören:

- ▶ Örtliche Tierschutzvereine und Naturschutzbehörden
- ▶ Forst- und Jagdbehörden
- ▶ Wildtierhilfe/Wildtierrettung

In folgenden Situationen dürfen Sie einem Wildtier i.d.R. helfen:

- ▶ Bei Verletzungen
- ▶ Bei schwachen und ausgemergelten Tieren
- ▶ Bei Jungtieren, die eindeutig verwaist sind
- ▶ In Gefahrensituationen

Fassen Sie das Tier bei der Bergung nicht mit bloßen Händen an. Nutzen Sie Handschuhe, eine Decke oder legen Sie es vorsichtig in einen Karton oder Korb.

Bei großen Wildtieren wie Wildschweinen, Rehen und Hirschen sollten Sie darüber hinaus die zuständige Polizeibehörde benachrichtigen.



### Wildtiere in der Stadt

Zunehmend können Wildtiere auch in städtischen Gegenden angetroffen werden. Hierfür gelten die gleichen Verhaltensregeln wie in der Natur.

Sichtungen von Wildtieren in der Stadt können Sie den zuständigen Behörden oder teilweise eigens für die Städte eingerichteten Wildtierberatungsstellen melden.

Für Wildschäden, die eventuell an Gärten und Häusern entstehen, gibt es diese Regelungen:

- ▶ Bei landwirtschaftlich genutzten Gebieten:
  - Meldung beim Ordnungsamt
  - Schadensersatz i.d.R. durch Jagdgenossenschaften
- ▶ Bei Privatgärten und -grundstücken
  - Vermieter/Hausbesitzer zuständig für Schutzmaßnahmen vor Wildtieren
  - Kann meist durch Gebäudeversicherung abgedeckt werden

Weitere Information & Tipps finden Sie in unserem Ratgeber „[Verhalten gegenüber Wildtieren](#)“.